

PRESSEMITTEILUNG

Eberswalde, 16.05.2019

Digitalisierung – Wie schaffen es regionale Unternehmen?

Beim 1. Praxisforum Digitalisierung am 16. Mai 2019 präsentieren regionale Unternehmen ihre Lösungen im Umgang mit digitalen Herausforderungen. Der Erfahrungsaustausch wird begleitet durch das Forschungsprojekt Mittelstand 4.0. der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE), das mit Hands-On-Beispielen kleineren Unternehmen unter die Armen greift.

Wie schaffen es andere Unternehmen mit der Digitalisierung umzugehen? Wie konnten sie damit Wettbewerbsvorteile erzeugen? Mit diesen Fragen befassen sich die Teilnehmer*innen beim 1. Praxisforum Digitalisierung. An fünf Thementischen gewinnen die Mitarbeiter*innen regionaler mittelständischer Unternehmen Impulse für ihre eigenen firmeninternen Prozesse. „Zu Gast sind vier regionale Firmen, die beispielsweise berichten wie sie Mitarbeiter*innen in den Transformationsprozess einbinden oder wie sie ihre Produktionssteuerung digitalisiert haben“, zählt Steffen Bartz, Referent Unternehmensbetreuung von der IHK Ostbrandenburg auf. Mit dem Erfahrungsaustausch soll die Vernetzung gestärkt und Wissen von Praktiker*innen transparenter gemacht werden. „Das Thema Digitalisierung hat so viele Facetten, da ist es vor allem als kleines Unternehmen schwer, stets am Puls der Zeit zu bleiben“, beobachtet Susann Feuerschütz, Projektleiterin an der HNEE im Teilprojekt „Wertschöpfungsketten“. Im Rahmen des Verbundprojektes Mittelstand 4.0. bietet die Hochschule verschiedene Workshops an, um beispielsweise Prozesse zu optimieren und Wissensmanagement zu festigen, um kleinere Unternehmen langfristig zu entlasten. Mit dem Forum bietet sich zusätzlich die Diskussion weit verbreiteter Fragen aus der Praxis und die Möglichkeit, Antworten von anderen Unternehmen zu finden, die mitunter zeitnah umsetzbar sind. „Das große Interesse an dieser Veranstaltung zeigt, dass wir einen Nerv getroffen haben. Derzeit finden bereits erste Gespräche zu einer Fortsetzung dieses Formats statt“, resümiert Susann Feuerschütz. Weitere Infos dazu finden man online auf den Seiten der IHK Ostbrandenburg (www.ihk-ostbrandenburg.de) sowie auf der Website des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums (www.kompetenzzentrum-cottbus.digital)

Zitate von Teilnehmer*innen:

„Ich bin hergekommen, weil ich die Digitalisierung im Büro umsetzen möchte. Ich erhoffe mir Kontakte zu Firmen und das Kennenlernen von Software, um auch Mitarbeiter*innen mitnehmen zu können.“

Stefanie Hillmann, TB-Automaten Handels GmbH

„Wir haben das Problem einer Bundesregierung, die die Digitalisierung aus meiner Sicht noch nicht verstanden hat. Sie wollen nicht hören, dass wir an jeder Milchkanne 5G brauchen. Doch das tun wir, gerade dann, wenn wir den ländlichen Raum erhalten wollen. Außerdem haben wir viele Bürger*innen, die aufgeklärt werden müssen. Das sehe ich gerade bei den Arbeitnehmer*innen, die sich oft noch in Sachen Digitalisierung sträuben.“

Frank Schalk, A & C HUB UG

Über das Praxisforum Digitalisierung

Dies ist eine gemeinsame Veranstaltung der IHK Ostbrandenburg, der Wirtschaftsförderung Brandenburg WFBB und des Verbundprojekts Mittelstand 4.0. Kompetenzzentrum Cottbus. Die Thementische des ersten Forums befassen sich mit folgenden Inhalten:

1. Digital Labs: Mit der Firma eCom Logistik GmbH diskutieren wir wie sich Mitarbeiter*innen in den digitalen Transformationsprozess einbeziehen lassen.
2. Digitale Produktionssteuerung: Von der Skizze zum fertigen Bauteil. Die Tischlerei Weisse GmbH gibt einen Einblick in die digitale Produktionssteuerung eines holzverarbeitenden Betriebes.
3. Digitale Schnittstellen: Am Beispiel HPT Elektro GmbH besprechen wir wie sich ein Dienstleistungsprozess von Angebot bis Rechnungsstellung digital stützen lässt.
4. Digitale Unternehmensprozesse: Die Wohnungsgenossenschaft 1893 e.G. bindet ihre Kund*innen digital in ihre Unternehmensprozesse ein. Wie das funktioniert besprechen Sie hier.
5. Offener Thementisch für alle Fragen, die den Unternehmer*innen noch unter den Nägeln brennen.

Des Weiteren findet eine Betriebsbesichtigung bei MAX-HAUS GmbH in Marienwerder statt.

Über das Verbundprojekt „Mittelstand 4.0“

Das Teilprojekt „Wertschöpfungsketten“ der HNEE gehört zum Verbundprojekt „Mittelstand 4.0“, das seit November 2017 läuft. Hierbei arbeitet die Hochschule mit der TH Wildau, dem IHP-Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik Frankfurt (Oder), der IHK Cottbus und der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg zusammen. An der HNEE ist das Projekt am Fachbereich Nachhaltige Wirtschaft am Lehrstuhl Unternehmensführung und Produktionsmanagement bei Herrn Prof. Dr. Jörn Mallok angesiedelt. Das Teilprojekt entwickelt Qualifizierungsangebote für kleine und mittlere Unternehmen. Es befasst sich mit innerbetrieblichen Wertketten und überbetriebliche Wertschöpfungsnetzwerke von regionalen Unternehmen sowie mit Fragen von Sozialpartnerschaft/Arbeit der Zukunft. Das Projekt läuft bis Oktober 2020 und die HNEE wird mit rund 540.000 Euro (Gesamtvolumen 3,5 Millionen Euro) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Fachkontakte

Susann Feuerschütz
Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Cottbus
Projektleiterin an der HNEE: Teilprojekt „Wertschöpfungsketten“
Telefon 03334-657-341
susann.feuerschuetz@hnee.de

Steffen Bartz
Referent Unternehmensbetreuung
Telefon: 03334 2537-26
bartz@ihk-ostbrandenburg.de

Pressekontakte

Annika Bischof
Hochschulkommunikation
Forschungs- und Transfermarketing
Telefon: 03334 657-227
presse@hnee.de

Norma Groß
Pressesprecherin
Telefon: 0335 5621-1032
gross@ihk-ostbrandenburg.de

Über die HNEE

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Eberswalde University for Sustainable Development · University of Applied Sciences

Schicklerstraße 5 · 16225 Eberswalde · Germany

Telefon +49 3334 657-0 · www.hnee.de



IHK Ostbrandenburg



HNE
Eberswalde

Hochschule für nachhaltige Entwicklung



Mittelstand 4.0
Kompetenzzentrum
Cottbus

Mit der Natur für den Menschen.

Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) ist mit etwa 2.100 Studierenden und 58 Professorinnen und Professoren die kleinste Hochschule in Brandenburg. Mit ihren 21 innovativen und teils einzigartigen Studiengängen in den vier Fachbereichen Wald und Umwelt, Landschaftsnutzung und Naturschutz, Holzingenieurwesen sowie Nachhaltige Wirtschaft gehört sie zu den leistungsstärksten Fachhochschulen Deutschlands. Die HNEE ist Vordenkerin und -reiterin einer nachhaltigen Entwicklung, wofür sie bereits 2010 EMAS-zertifiziert und 2017 mit dem europäischen EMAS-Award für ihr vorbildliches Umweltmanagement ausgezeichnet wurde. www.hnee.de

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Eberswalde University for Sustainable Development · University of Applied Sciences

Schicklerstraße 5 · 16225 Eberswalde · Germany

Telefon +49 3334 657-0 · www.hnee.de

